

**Von:** Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 11. Dezember 2013 17:21  
**An:** Thomas Treutler  
**Betreff:** Newsletter Ausgabe 3: Erste Messungen können kommende Woche beginnen



## **Erdhebungen Böblingen - Newsletter**

Ausgabe 3: Messungen beginnen kommende Woche

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Montag wurde die Heizung des ersten Eigentümers umgestellt, bei dem die Erdwärmebohrung untersucht werden soll. Nachdem nun die Vorbereitungen für die Messungen vor Ort abgeschlossen werden konnten, können wir auch den weiteren Ablauf der Untersuchung südlich der Stuttgarter Straße genau bestimmen.

Damit die Messungen, die nun anstehen, auch aussagekräftig sind, müssen die Erdwärmesonden von der Betriebstemperatur abkühlen. Dazu müssen sie rund zehn Tage außer Betrieb sein. Deshalb können wir nicht vor dem 20. Dezember messen. Zur Vorbereitung der Messungen wurden auch die Sondenköpfe, also das Bohrloch, freigelegt. Für die Umstellung der Heizung mussten zusätzliche Heizpatronen installiert werden.

Das von uns beauftragte Ingenieur-Büro Voutta prüft derzeit, ob die Sonden bis zur gebohrten Tiefe von rund 130 Metern zugänglich sind. Wenn das der Fall ist, können wir noch vor Weihnachten messen und belastbare Ergebnisse bekommen. Diese werden voraussichtlich im Januar vorliegen und mit Experten des Umweltministeriums und des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) besprochen. Eine Überprüfung der Sonden wird allerdings sehr viel schwerer, wenn sich herausstellen sollte, dass die Messgeräte nicht bis in die gebohrte Tiefe vordringen können.

Für die anderen Standorte von Erdwärmebohrungen im Bereich zwischen der Eichendorfschule und dem alten Friedhof laufen bereits die Vorbereitungen. Noch in diesem Jahr wird mit den

Eigentümern dort die Heizungsplanung besprochen und Anfang Januar mit der Umsetzung begonnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

*R. Bernhard*

Landrat Roland Bernhard

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

